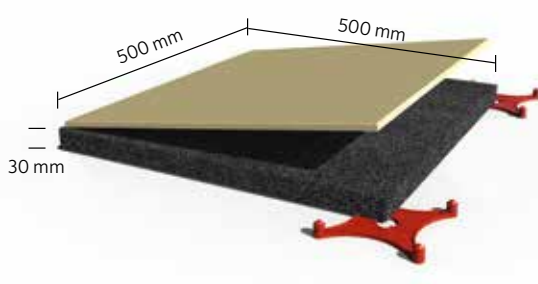




Terrasoft®

## Elastik-Fliesenplatte



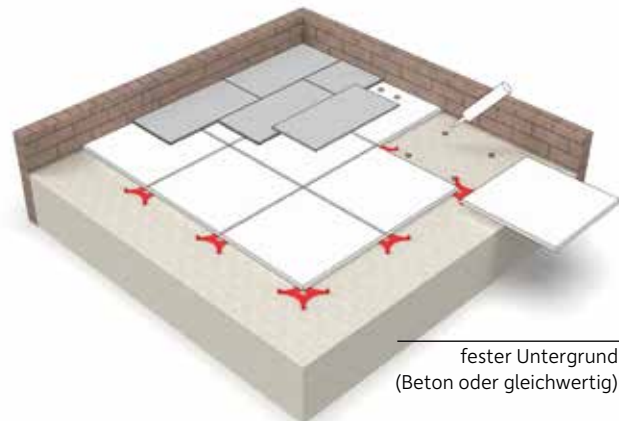
Die Innovation bei der Gestaltung von Außenanlagen! Auf eine Unterlage aus Gummigranulat, die einfach einzubauen ist, werden Steinzeug oder Fliesen verlegt. Das elastische Material im Untergrund schützt empfindliche Fliesen im Außenbereich – auch bei Kälte. An der Oberseite entsteht eine saubere Fläche. Unsere Empfehlung: Großformatige Fliesen gewährleisten eine moderne, ansprechende Optik (Fliesen separat bestellen). Fugenkreuze zwischen den Fliesen ermöglichen einen gleichmäßigen Fugenabstand (Fugenkreuze separat zu bestellen). Bei der Auswahl der Fliesen ist auf eine Bruchlast von mind. 2000 N zu achten.

### VORTEILE

- für alle Fliesenformate geeignet
- frostsicher und bruchsicher
- gleichmäßiger Fugenabstand
- patentiertes Verbindungssystem auf der Plattenunterseite
- wartungsarm
- barrierefreie Nutzung

### ANWENDUNG

Die Terrasoft Elastik-Fliesenplatte wird im Außenbereich z.B. auf Terrassen und Balkonen sowie in Freizeitbereichen eingesetzt. Auf Dachterrassen ist sie eine attraktive Alternative zu konventionellen Bodenplatten, da die Elastikplatte in Kombination mit Fliesen ein geringes Eigengewicht besitzt.



Verlegung der Fliesen auf der Terrasoft Elastik-Fliesenplatte. Punktuelle Verklebung von Fliesen auf der Terrasoft Elastik-Fliesenplatte ohne Fugenkante.

## VERLEGEHINWEISE

**Bitte beachten Sie die ausführlichen Verlegehinweise in unserer Verlegeanleitung (ab S. 226) sowie die nachfolgenden Informationen.**

**Produktionsbedingt können Maßtoleranzen auftreten. Diese werden innerhalb von 48 Stunden nach der Verlegung ausgeglichen. Bitte beachten Sie, dass die Abschlussreihe im Verlegeplan erst nach Ablauf der o.a. 48 Stunden auf das benötigte Maß geschnitten wird.**

Die Elastik-Fliesenunterlagen können ausschließlich auf festen, ebenen Untergründen verlegt werden. Auf der Plattenunterseite werden die großformatigen Platten mit den Verbindungskreuzen dauerhaft formschlüssig verbunden. Bedarf Verbindungskreuze: 8 Stück pro m<sup>2</sup>

Die Fliesen werden auf die Unterbauplatte aufgelegt. Es ist darauf zu achten, dass die Fliesen die Stoßkanten der Unterbauplatte überdecken. Fliesen an den vier Ecken sowie mittig mit der Elastikplatte punktuell verkleben, um eine Verschiebung der Fliesen zu vermeiden.

Auf Bruchfestigkeit der Fliesen achten: Bruchlast mind. 2000 N

### Verlegung auf festem Untergrund:

Wichtige Voraussetzung bei der Verlegung von Platten aus sortenreinem Gummigranulat ist die fachgerechte Herstellung des Untergrundes mit entsprechendem Gefälle. Bestens geeignet ist ein glatter Gefälleestrich mit anschließend aufzubringender Feuchtigkeitsisolierung als wasserführende Ebene. Vorhandene Folien und bituminöse Dichtungsbahnen sind vorher auf ihre Tauglichkeit als Untergrund zu prüfen. Eine feste Randeinfassung zur Erhaltung der Lagesicherung ist unerlässlich. Um die gewünschte Lagesicherung auf Dauer zu gewährleisten, sollten die Randplatten auf dem Untergrund verklebt werden.

Bitte beachten Sie die Pflegehinweise.



4 260212 992807

Terrasoft Elastik-Fliesenplatte  
anthrazit

### Farben



-13x  
anthrazit

### Spezifikationen



### Zubehör



4525001x1  
Kleber

## FLÄCHENVERKLEBUNG

Die flächige Verklebung dient im Wesentlichen der Fixierung von Vollgummiprodukten.

### Vorbereiten des Untergrundes

Das Betonfundament muss rau, sauber und trocken sein. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten sind, wie z. B. Farbe, Gummiabrieb, Zementschleier etc.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 8°C betragen bzw. mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80% betragen.

### Haftgrundierung

Haftgrundierung in ein anderes Gefäß füllen und durch Rollen oder Streichen dünn auf den Untergrund auftragen. Ggfs. nachträglich verschlichten, um Pfützenbildung zu vermeiden.

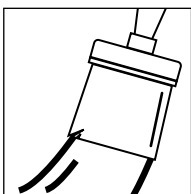
Die Trocknung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit. Bei hoher Luftfeuchte verzögert sich die Trocknung. In der Trocknungszeit ist direkte Wasserbeaufschlagung zu vermeiden. Unter Umständen ist es notwendig, die getrocknete Haftgrundierung anzuschleifen. Den Schleifstaub anschließend bitte gründlich entfernen.

### Klebevorgang

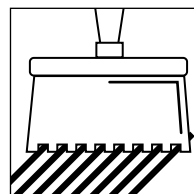
Geben Sie zu 10 kg Kleber 1,5 kg Härter und verarbeiten Sie beides mit einem niedrigtourigen Mischer zu einer schlierenfreien Masse.

Bei der Verklebung von Gummi auf Beton sollte die Klebmasse mittels eines Zahnpachtel (4 mm) auf die Betonfläche aufgetragen und zusammengepresst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.



Haftgrundierung



Klebevorgang

## FUGENVERGUSS

Der Fugenverguss wird angewendet, wenn bereits verlegte Elemente über die Stoßkanten miteinander verklebt werden sollen. Das Herausnehmen einzelner Elemente ist somit nicht mehr möglich.

### Verarbeitung

Mittels der mitgelieferten Plastikdüse ist eine genaue Dosierung durch Druck auf die Flaschenmitte möglich. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens 5°C betragen.

Es ist darauf zu achten, dass der Terrasoft Fugenverguss während der Verarbeitung flüssig bleibt. Die Fuge darf nicht größer als 3 mm sein. Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden darf.

## PFLEGEANLEITUNG

Eine regelmäßige Pflege und Wartung der verlegten Platten dient der Sicherheit, verbessert außerdem das optische Erscheinungsbild und erhöht die Lebensdauer.

- Terrasoft Flächen können mit einem Besen – am besten mit harten Borsten – abgekehrt werden. Alternativ können die Platten mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Dies entfernt auch Schmutzreste aus der offenporigen Oberfläche.
- Je nach Verschmutzungsgrad sollte in regelmäßigen Abständen eine Tiefenreinigung, z.B. mit einem Hochdruckreiniger, durchgeführt werden.
- Farbige Oberflächen können auch nachträglich durch Aufbringung einer speziellen Spritzbeschichtung veredelt werden. Umfeld bedingte, aggressive Verschmutzungen können bei der EPDM-Bodenplatte durch Abschleifen der Oberfläche beseitigt werden.
- Ein Bewuchs mit Moos oder Gräsern im Fugenbereich kann zum Auseinander- bzw. Hochdrücken der Platten führen. Solchen Bewuchs unbedingt frühzeitig entfernen.
- Durch dauerhaft verbleibende Staunässe auf dem Untergrund sowie diverse Pflanzen in direktem Umfeld der Beläge kann es zu Verfärbungen der Fläche kommen.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Beschaffenheit der Flächen haben. Witterung, UV-Strahlung, Staubbelastungen aus der Luft, Standorte in Küstennähe mit hohem Salzgehalt oder Sandbereiche in der Nähe der Fallschutzplatten können sich bei mangelnder Pflege nachteilig auswirken.
- Bei Oberflächenabrieb sind die Platten auszutauschen.